

Störungen des Schriftspracherwerbs: Modellorientiertes Vorgehen in Diagnostik und logopädischer Therapie

Zunächst werden Zusammenhänge zwischen sprachlichen Fähigkeiten (v.a. Sprachverstehen und phonologische Bewusstheitsfähigkeiten) und den verschiedenen Teilkompetenzen des Lesens und Schreibens modellbasiert betrachtet. Anschließend werden Diagnostikverfahren, die für die Ableitung spezifischer Therapieinhalte geeignet sind, vorgestellt (u.a. BAKO, SLRT, ELFE 1-6). Großen Raum wird das Kennenlernen und Erproben von Methoden zur Behandlung von Störungen des Schriftspracherwerbs einnehmen. Der modellorientierte Blick der Teilnehmer wird dabei weiter geschärft werden.

Ort:	Coburg	Fortbildungsnummer:	05/12
Termin:	30.11. bis 01.12.2012	Fortbildungspunkte:	12
Kosten:	180,00 €		

Referentin:



Alexandra Diem (Dipl.-Log.) wurde von 1993-1996 an der Schule für Logopädie in Ulm-Wiblingen zur staatlich anerkannten Logopädin ausgebildet. Von 2001- 2005 studierte sie Lehr- und Forschungslogopädie an der RWTH Aachen. Heute ist sie Lehrlogopädin an der Medau-Schule Coburg für die Fachbereiche Sprachentwicklungsstörung, Lese-Rechtschreibstörung und auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung. Zudem ist sie in einer logopädischen Praxis mit den Schwerpunkten frühe Sprachentwicklungsstörung, Sprachverstehensstörung und Lese-Rechtschreibstörung tätig.